

Probenahmeprotokoll/-plan und Begleitschein für

KLÄRSCHLAMM AUS VERERDUNGSANLAGEN

Probenahme erfolgt nach DIN EN ISO 5667-13 (2011-08)

421KV22A

Fachliche Beratung: 05151 98 71-53
Auskunft zum Auftrag: 05151 98 71-67
E-Mail: ifd@lufa-nord-west.de
Stand: 06/2023

AUFTRAGGEBER Rechnungsempfänger

Name, Vorname (Unternehmen) _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
LUFAs-Kundennummer _____ Telefonnummer _____
E-Mail-Adresse _____

ZWEITSCHRIFT des Prüfberichts an

Name, Vorname (Unternehmen) _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
LUFAs-Kundennummer _____ Telefonnummer _____
E-Mail-Adresse _____

Probenbezeichnung _____ Probenahmedatum _____

Weitere Informationen _____

Probenahmeort: _____ Probenehmer: _____

Klärwerksnummer: _____ Kläranlage: _____ Zertifiziert nach: BGK QLA

Betreuungsvertrag Bez.-Stelle liegt vor: Ja Nein Über Bez.-Stelle: _____

Probenahme akkreditiert: Ja Nein Verantwortl. Person: _____ Gesamtkosten d. Probenahme: _____ €

INFORMATIONEN ZUR PROBE

Beprobte Menge: _____ t kg m³
Probenverpackung: Glas Kunststoff Sonstige: _____
Probenahme: Einzelprobe Mischprobe: _____ (Anzahl) aus _____ (Anzahl Einzelproben)
Probenahmetechnik: Lanze Schaufel Handstecher Sonstige: _____
Konsistenz: krümelig-erdig pastös kohärent Sonstiges: _____
Sensorik: Farbe: typisch untypisch Geruch: erdig Sonstige: _____
Aussehen: typisch untypisch Schilffreste vorhanden
Zusätze: Polymere nicht synthetisch synthetisch, abbaubar synthetisch, nicht abbaubar: _____ %
 kohens. Kalk Branntkalk } Kalkzugabe für Deklaration: _____ %
 Fe-Salze Al-Salze Sonstige: _____
Ausgangsstoffe: 100% Klärschlamm aus kommunalem Abwasser
 100% Klärschlamm aus kommunalem Abwasser, anaerob behandelt, entwässert
 100% Klärschlamm aus kommunalem Abwasser, anaerob behandelt, stabilisiert
 Sonstige: _____

GEWÜNSCHTE UNTERSUCHUNGEN - BITTE ANKREUZEN -

AbfKlärV §5(1): Nährstoffe, Schwermetalle, AOX
Trockensubstanz, organische Substanz, pH-Wert, Gesamt-N, NH₄-N, P₂O₅, K₂O, Pb, Cd, Cr, CrVI, Cu, Ni, Hg, Zn, Fe, As, Tl, basisch wirksame Bestandteile, AOX

AbfKlärV §5(2): PCB_(s), PCDD/PCDF, dl-PCB, Benz(a)pyren, PFT (PFOS, PFOA)

Niedersächsische Zusatzvereinbarung, optional
15 Elemente, Fluor, CKW, MKW

DüMV zusätzlich für Deklaration
N verfügbar, P₂O₅ (wasserlöslich und neutral-ammonicitratlöslich), CaO (gesamt und wasserlöslich), Chlorid, Se gesamt

DüMV optional, **erforderlich für QLA** – Gesamtgehalte von:
CaO, MgO, Na₂O, S, B, Co

Zusätzliche Untersuchungsparameter:
ggf. nach Absprache! _____

DüMV optional: wasserlösliche Elemente und deren Gesamtgehalte zur Feststellung der Kennzeichnungspflicht (Vorschlag: 1x jährlich)
Salzgehalt, K₂O, MgO, Na₂O, S, Cu, Zn, Mn, Fe, B, Mo, Co

Seuchenhygiene (Salmonellen)
 qualitativ quantitativ (sofern positiv wird für QLA-Anlagen quantifiziert)

E.coli (n. Qualitätssicherungsorganisation) keimfähige Samen, austriebfähige Pflanzenteile

DEHP für QLA PAK₍₁₆₎ z.B. für Brandenburg

LHKW Toluol ← Für diese Parameter die spezielle Probenahme beachten!

P₂O₅ neutral-ammonicitratlöslich

Die Preise verstehen sich zuzügl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Es gelten die AGB der LUFA Nord-West (s. www.lufa-nord-west.de). Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage D-PL-14165-01-00 festgelegten Umfang. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden für Beratungs- und statistische Zwecke gespeichert und anonymisiert, ausgewertet und als statistische Auswertung veröffentlicht. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Webseite. Preisänderungen sind vorbehalten. Zuschläge können nach Absprache für einen Sonderaufwand erhoben werden.